

PRESSEINFORMATION

30. August 2012

Tag des offenen Denkmals 2012

Holz steht am 9. September im Mittelpunkt des Interesses

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012 steht unter dem bundesweiten Motto „Holz“. Holz ist seit jeher ein zentraler Baustoff, der auf Grund seiner interessanten Eigenschaften, der guten Bearbeitungsmöglichkeiten und Verfügbarkeit sehr häufig und vor allem vielseitig Einsatz findet. Das sehr weit gefasste Motto bietet somit vielfältige Möglichkeiten, ganz unterschiedliche Objekte unserer historischen Denkmallandschaft zu präsentieren. Da Holz- und Fachwerkbauten in unserer Region weniger verbreitet sind, soll der Blick auch auf interessante Details und Bauteile wie historische Dachstühle, Fachwerkgiebel und Erker, historische Türen und Innenausbauten gelenkt werden.

Neben den Objekten, die am Tag des offenen Denkmals ganztägig präsentiert werden, gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmalfahrradtour Interessantes aus der Dessauer Baugeschichte zu erfahren.

So wird wieder die Ölmühle in Roßlau zu besichtigen sein. Das 1847 errichtete und in den 1990er Jahren aufwändig sanierte Fachwerkgebäude wird heute als Mehrgenerationenhaus genutzt. Besonders passend zum Thema Holz wird die Ölmühle auch Treff- und Startpunkt der Denkmalfahrradtour sein.

Im Komplex der Amtsmühle ist Holz in ganz unterschiedlicher Weise erlebbar, so die mächtigen Holzbalkendecken in der Mühle oder das Treppenhaus in der ehemals als Amtsgericht genutzten Villa.

Auf der Burg Roßlau werden in diesem Jahr die Dächer neu gedeckt und in diesem Zusammenhang umfangreiche Zimmererarbeiten durchgeführt. Durch den Förderverein Burg Roßlau werden die Teilnehmer der Radtour über die historischen Dachstühle und die aktuellen Baumaßnahmen informiert. Auf Grund der Bauarbeiten ist eine Besichtigung der Burg und der Ausstellung des Fördervereins nicht möglich, die Ritterklausen hat jedoch ganztägig geöffnet.

In Dessau angekommen wird es am Rosenhäuschen und am Pächterhaus Informationen zu diesen beiden Fachwerkgebäuden geben. Am Wörlitzer Bahnhof, Teil des Umweltbundesamtes, ist neben interessanten Einblicken in die Dessauer Eisenbahngeschichte insbesondere die hölzerne Bahnsteigüberdachung sehenswert.

Nach kurzem Halt in der Albrechtstraße, wo mehrere Gründerzeitvillen mit Fachwerkkern errichtet wurden, sind am Freibad Stillinge die hölzernen Umkleidekabinen von besonderem Interesse. Auch wenn diese nach dem Hochwasser 2002 erneuert werden mussten, geben sie Einblick in die Tradition und Kultur der Dessauer Freibäder. An den Stillingen ist während der Denkmalfahrradtour die Mittagspause vorgesehen, ehe es gut gestärkt über die hölzerne Jagdbrücke weiter zum Luisium geht. Hier gibt es Informationen zum Wirtschaftshof (Fachwerkbau) und zur Palladio-Brücke.

Zurück im Stadtzentrum wird in der Zerbster Straße der Blick auf die hölzernen Erker der Nachkriegsbebauung am Markt gelenkt sowie auf das imposante hölzerne Portal des Rathauses. Zum Abschluss der Radtour können alle Teilnehmer den Rathausturm besteigen. Eine weitere Möglichkeit der Turmbesteigung gibt es um 16.00 Uhr.

Neben den bei der Denkmalfahrradtour angefahrenen geöffneten Objekten sind weitere Objekte am 9. September für die Besucher geöffnet: so das Weinberghaus mit der neuen Ausstellung und das Mausoleum sowie Objekte, deren Öffnung schon langjährige Tradition ist, wie das Technikmuseum und die Wallwitzburg. Dabei kann man selbst im Technikmuseum auf hölzerne Spuren stoßen – in Form von Propellerflügeln.

Auch einige Kirchen werden wieder ihre Türen öffnen (siehe Programm).

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Ölmühle

Begrüßung und Besichtigung: 9.30 Uhr

Start: 10.00 Uhr

Amtsmühle

Besichtigung 10.05 – 10.20 Uhr

Burg Roßlau

Information zur Dachsanierung 10.30 – 11.00 Uhr

Rosenhäuschen

Erläuterungen 11.20 – 11.30 Uhr

Pächterhaus

Erläuterungen 11.40 – 11.50 Uhr

Wörlitzer Bahnhof

Besichtigung, Erläuterungen 12.05 – 12.20 Uhr

Villen Albrechtstraße

Erläuterungen 12.25 – 12.35 Uhr

Stillinge

Mittagessen, Besichtigung 12.45 – 14.00 Uhr

Jagdbrücke

Erläuterungen 14.05 – 14.15 Uhr

Luisium

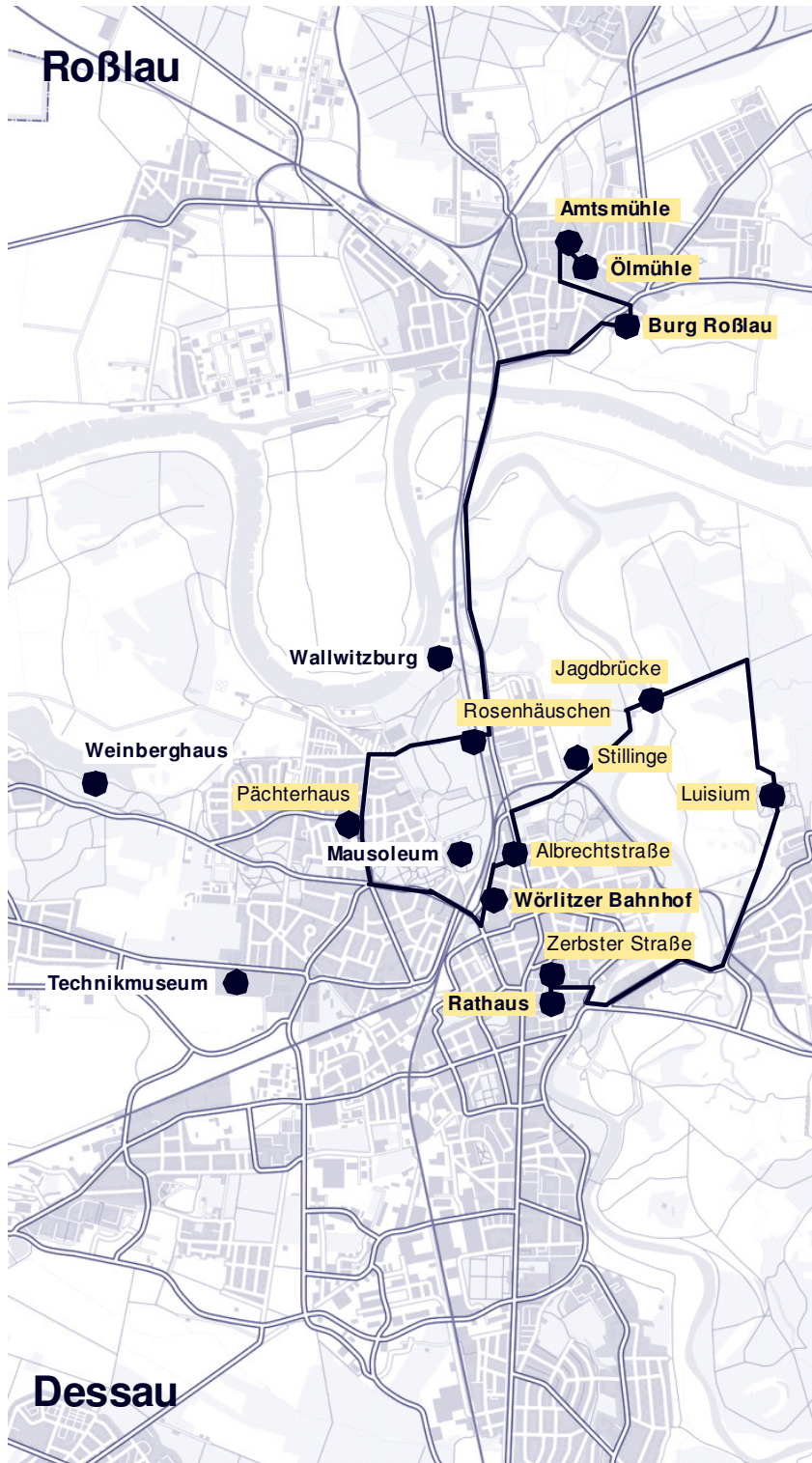
Erläuterungen Wirtschaftshof,
Palladio-Brücke 14.20 – 14.40 Uhr

Zerbster Straße

Erläuterungen Erker 14.55 – 15.10 Uhr

Rathaus

Erläuterungen
Turmbesteigung ca. 15.15 Uhr



Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Ölmühle	10.00 – 18.00 Uhr
Öffnung der Heimatstube stündlich Hausführungen (zu jeder vollen Stunde)	
Amtsmühle	10.00 – 16.00 Uhr
Besichtigungen und Führungen im Komplex der Amtsmühle gastronomische Versorgung	
Burg Roßlau	10.00 – 17.00 Uhr
Imbissversorgung durch die Ritterklausen (Besichtigung innen und Ausstellung des Fördervereins auf Grund der Bauarbeiten nicht möglich)	
Wörlitzer Bahnhof	10.00 – 17.00 Uhr
- Besichtigung	
Weinberghaus	
Besichtigung der Naturschutzstation mit Ausstellung	
	10.00 – 17.00 Uhr
Wallwitzburg	10.00 – 18.00 Uhr
Informationen und Führung durch den Förderverein, Kaffee und Kuchen	
Technikmuseum	10.00 – 17.00 Uhr
Mausoleum	10.00 – 17.00 Uhr
Rathaus Dessau	
Turmbesteigung	
	16.00 Uhr

Weiterhin sind einige Kirchen geöffnet:

Roßlau	10.00 – 16.00 Uhr
Streetz	10.00 – 16.00 Uhr
Natho	10.00 – 16.00 Uhr
Rodleben	10.00 - 16.00 Uhr
Mühlstedt	10.00 – 16.00 Uhr

Programm der Stiftung Bauhaus Dessau:

Alle Bauhausbauten öffnen an diesem Tag von 13.00 – 17.00 Uhr bei freiem Eintritt ihre Türen (Bauhausgebäude, Meisterhäuser, Konsumgebäude – ausgenommen die Ausstellungen), Historisches Arbeitsamt, Siedlung Dessau-Törten.

Führungen durch das Bauhausgebäude stündlich von 11.00 – 16.00 Uhr zum Preis von 4 Euro.

Vortrag *Breuer meets Junkers*, um 11.00 Uhr, Eintritt frei (Bauhausbühne).

Führungen durch die *Bauhaus-Siedlung Dessau-Törten*, um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr, ab Konsumgebäude, Preis 4 Euro.

Führung *Unbekannte Bauhausorte*, 14.00 Uhr, Preis 4 Euro, ab dem Bauhausgebäude, Gropiusallee 38.